

1. Record Nr.	UNINA9910163118603321
Autore	Keller Reiner
Titolo	Michel Foucault [[electronic resource]] / Reiner Keller, Bernt Schnettler
Pubbl/distr/stampa	Koln, : Herbert von Halem Verlag, 2008
ISBN	3-7445-1618-0 3-86496-907-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (105 pages)
Collana	Klassiker der Wissenssoziologie ; 7
Soggetti	Biografie College de France Das moderne Subjekt Die Ordnung der Dinge Diskurs Diskursanalyse Einführung Klassiker der Soziologie Macht Michel Foucault Philosophie Poststrukturalismus Psychologie Wissen Wissenssoziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	Michel Foucault (1926-1984) gilt als einer der wichtigsten, eigenwilligsten und aktuellsten Denker des zwanzigsten Jahrhunderts. Bis zu seinem fruhen Tod im Jahre 1984 war er Inhaber eines philosophischen Lehrstuhls fur die 'Geschichte der Denksysteme' am renommierten Pariser College de France. Seine Arbeiten waren aus gegenwartsbezogenen Fragestellungen abgeleitet und zielten auf das

allgemeine Projekt einer 'Geschichte der Gegenwart', einer 'Ethnologie unserer Kultur' oder einer Untersuchung der historischen Abfolge von 'Wahrheitsspielen'. Ihn interessierte insbesondere der Zusammenhang von Wissen, Macht und Subjektkonstitution. Anhand unterschiedlicher historisch-gesellschaftlicher Praxisfelder - etwa der Umgangsweisen mit Wahnsinn oder der Veränderungen des Überwachens und Strafens - untersuchte er die Veränderungen der jeweiligen Wissens- und Machtbeziehungen. Der einleitende Band von Reiner Keller stellt das Foucault'sche Werk in seinem biografischen und zeitgenössischen Kontext vor und geht dabei sowohl auf Foucaults Arbeitsweise wie auf die Inhalte und Wirkungen seiner Studien ein. Dies geschieht entlang einer originellen, in der deutschen Foucault-Rezeption bislang kaum verfolgten Perspektive: Keller schlägt vor, Foucault als einen 'Klassiker der Wissenssoziologie' neu zu lesen und aus seinem Werk Anregungen für heutiges soziologisches Forschen zu gewinnen.
